

1659 Dezember 6., Schwyz

A

SCHREIBEN DES [LANDSCHREIBERS] BARTHOLOMAEUS SCHINDLER [AN
BEAT II. ZURLAUBEN]

"Jch hab Zwar bey den fürnembsten herren heüptern die sach seines H. Sohns Landtshauptmanns [und Landschreibers der Freien Aemter, B e a t J a k o b I. Zurlauben - es ging um dessen Ehrenvorrang gegenüber der Stadt Bremgarten -]¹ wegen also incaminirt gehabt, das uff die Lucernische tagsatzung [der IV kath. Orte [V ausg. UR] vom 22. November]² deshalb [von seiten Schwyz'] sicherlich ein guete Instruction erfolget were. Es habent aber wider alles versehen Zween abgesandte von Bremgarten [einer davon war Hans Rudolf I m h o f], nit weiss ich mit was mitlen, ein Stimb der Von Zürich [vom 19. November] gleich, leider, erhalten [- die diesbezügliche Ortsstimme datiert vom 5. Dezember -]³, und vernimbe Jch erst heüt, das in der Zürichischen und consequenter in der alhiesigen Stimb inseriert sye, der Badische Recess [- Abschied der Jahrrechnung von Baden 1659 -]⁴ seye Jrer Unverantwortet ausgewürkht worden, neben anderen Unwahrhafften, und erlogenen allegationen, da auch Schultheis [von Bremgarten, Hans Rudolf] Jmhoff selb 3.^{te} in contradictorio, wie bekhandt, vor der Session [gemeint der Jahrrechnung von 1659 in Baden] gestanden, und gebeten, man Sie bey Jren freiheiten und alten breüchen wolle pleiben lassen; und da Jch Innen die Urteil us dem Prothocoll Vorgelesen, hat Schuldthes [Imhof, gen.] Krutumen geredt, syent geneigt Meniglich gebürende Ehr Zu erzeigen. Nun begegnet mir heüt morgens von H. [alt] Landt- amman [und Tagsatzungsgesandten auf die Konferenz vom 22. November in Luzern, Michael] S c h o r n o, das wan man alles eigentlich gewüst, oder Jemandt sich in Contradictorio gestelt hette, wurde es gwüsllich nit also ausgefallen sein. Das beste wurde gewesen sein, wan H. Landtshauptman [Beat Jakob I. Zurlauben] gleich nach der Badischen tagsatzung [Jahrrechnung] sein Recess an mehrtheils ohrten hete bestetigen Lassen, oder sich anietzo entgegen gestelt, Und obwohlen die mir gegebne Memorialia und schrifften Vor Rath abgelesen worden, hat es Jedoch nit verfangen mögen, dan alhie gar gern beschicht, das man die gegenwertige Parthey in abwesenheit der anderen favorisirt, solche hinderruckhische angriff stehendt denen Von Bremgarten seer übel an, Und Zue dero Confusion, wurde meines ohnmassgebenlichen befindens nit us wegen sein, wan h. Landtshauptman tempestive praeoccupando bey den ohrten Lucern, Under-

walden, Zug und Glarus die Majora [der Ortsstimmen] Zerhalten understehen thette.

Jlle Paulus [ist damit Statthalter Karl B r a n d e n b e r g, der Fürsprech von Beat Jakob I. Zurlauben, gemeint?]⁵ hat dismahl, wie ich heüt confidenter avisirt bin, nit vill guets Contribuirt. Jst der Welt danckh, was Er für Jnne sovil laborirt hat. In der Zeit da diss usgefallen bin ich bey H. [alt] Landtvogt [der Grafschaft Baden, Johann Franz] S c h m i d t [v o n B e l l i k o n] von Ury Zue Brunnen gewesen, aber Zevor alles H. Statthalter [von Schwyz, Johann Kaspar] A b y b e r g, und andern Committiert, die Jhr bestes gethan. Aus disem wolle der H. seinem H. Sohn participieren, was Jme belieben wirt".

[Offenbar sandte Beat II. Zurlauben, wie aus der beigehefteten Adresse zu schliessen ist, vorliegenden Brief unverzüglich an seinen Sohn weiter und setzte folgenden Begleittext hinzu:] "Wan dem H. Statthalter [von Obwalden, Jakob] W ü r t z e n [dem ehemaligen Landtvogt der Freien Aemter] geschriben ist: so möchts helfen. Aber nit dem waldt ist nüt [d.h. keine Ortsstimme] Ze hoffen.

Wan Glarus auch nit eingewilliget hätte, so wäre an Lucern vil glägen. Aber entlich habend die Brengarter die Statt Bern Jm Vorrath."

1) s. SSRQ Aargau II/8, 595-598

4) s. ebenda 596-597

2) s. EA VI 1, 498 (Nr. 301)

5) s. Anm. 3

3) s. SSRQ Aargau II/8, 598 Zeile 9-11

Original, Siegel zerstört - AH 49, 227a-229 - Blatt 227a^V und 229^V leer

125

1659 Dezember 6./7.

A

SCHREIBEN VON [STADT- UND AMTSRAT, BEAT II.] ZURLAUBEN AN DEN
LANDSCHREIBER [DER FREIEN AEMTER, BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN, BREMGARTEN

s. AH 44/72 [Ehrevorrang des Landschreibers der Freien Aemter gegenüber Bremgarten]¹

Abweichungen:

Anstelle des letzten Satzes im 2. Abschnitt steht hier in

AH 49/125: "So Jch Zwahr nechstmalen In bysyn h. Stathalters [von Stadt und Amt Zug, Karl B r a n d e n b e r g], (uff Jre [der Brengarter] frag, ob Jr